

# Iran-Infos

## **Protest der ArbeiterInnen der Fabrik „Holz und Industrie Iran“**

Die ArbeiterInnen der Fabrik „Holz und Industrie Iran“ versammelten sich am 26.09.05 im „Haus der Arbeiter“. Sie protestierten gegen die Nicht-Zahlung der Löhne und die nur sehr schlecht gewährleistete Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Belegschaft in dieser Fabrik wurde von 365 auf 33 Personen reduziert.

## **Der Streik der ArbeiterInnen der Fabriken „Iran Terme“ und „Teheran Patoo“**

Die ArbeiterInnen dieser Fabriken haben am Mo., den 26.09.05 die Arbeit aus Protest gegen die Nicht-Zahlung der Löhne niedergelegt und anschließend die Landstraße Arak-Ghom gesperrt. Die beiden Fabriken gehören demselben Arbeitgeber.

## **Protest der ArbeiterInnen der „Poli Ekri“-Fabrik**

Mehr als 350 ArbeiterInnen der Fabrik „Poli Ekri“ versammelten sich am 30.09.05 gemeinsam mit ihren Familien vor der Regionsverwaltung „Isfahan“. Der Betrieb wurde unter Preis verkauft an „Ehya Foolad“. Trotzdem verkaufte der neue Arbeitgeber u. a. auch die Sportanlage der ArbeiterInnen.

## **Streik der Busfahrer der Verkehrsgesellschaft der Stadt Abadan**

Als die Löhne der Busfahrer im letzten Monat nicht bezahlt wurden, sind sie in einen Streik getreten. Nach dem Versprechen des Arbeitgebers, dass die Zahlungen bald erfolgen werden, hatte man den Streik beendet.

## **Protest der ArbeiterInnen der „Sadaf“-Fabrik**

70 ArbeiterInnen der Rohrfabrik „Sadaf“ (Tochtergesellschaft von „Iran Sadra“) protestierten gegen die Nicht-Zahlung ihrer seit zwei Monaten rückständigen Löhne vor dem Arbeitsamt der Provinz. Sie drohten dem Arbeitgeber mit einem Streik, falls die Zahlungen nicht erfolgen würden.

## **Protest der ArbeiterInnen der „Pooshine Baft“-Fabrik**

Die ArbeiterInnen der „Pooshine Baft“ in der Stadt Ghazwin protestierten am 04.10.05 vor der Provinzverwaltung. Seit 4 bis 6 Monaten haben sie keine Löhne bekommen. Nach der Aussage einer der ArbeiterInnen haben einige ArbeiterInnen wegen der Armut Selbstmordversuch unternommen. Die vorherigen Proteste vor der Regionsverwaltung der Stadt Alborz und vor dem Präsidentenbüro in Teheran waren auch erfolglos. Die ArbeiterInnen der

weiteren zwei Fabriken in Ghazwin veranstalteten aus den gleichen Gründen die Proteste vor der Provinzverwaltung.

### **Der Protest der ArbeitnehmerInnen des Wasserversorgungswerks „Golestan“**

Mehr als 130 ArbeitnehmerInnen des Wasserversorgungswerks „Golestan“ versammelten sich am 08. Okt. vor dem Büro der Firma. Sie erstellten eine Unterschriftenliste und forderten die Zahlung der rückständigen Löhne, Rentenbeiträge für die Beschäftigungsjahre, Lebensversicherung und Krankenversicherung.

### **Protest der ArbeiterInnen der Fabrik „Shirgah“**

Eine Gruppe der Arbeiterinnen der Fabriken der Industriegruppe „Shirgah“ in der Stadt Saweh versammelten sich am 08. Okt. 2005 vor dem „Haus der Arbeiter“. Diese ArbeiterInnen, die nach dem Artikel 10 des Gesetzes für die Innovation der Industrie nach 26 bis 29 Jahren Arbeit in die Rente gegangen sind, haben nach 7 Monaten immer noch keine Rente bekommen. Auf ihre Plakate schrieben sie: „Die Entlassung der ArbeiterInnen per Reform des Arbeitsgesetzes“.

### **Streik der Bergbauarbeiter „Sangrood“**

620 Arbeiter im Bergbauwerk „Sangrood“ sind seit 09.10.05 in Streik getreten. Sie haben angekündigt, dass sie die Proteste bis zur Erfüllung ihrer Ansprüche fortsetzen würden. Das Ministerium für Industrie und Bergbau ist der Arbeitgeber dieses Betriebs.

### **Grobe Ausbeutung der Arbeiterinnen**

Die Arbeiterinnen der Firma „Shiridooshan“ in der Stadt Neyshaboor erhalten gegen 12 Stunden Arbeit am Tag nur 30000 Tausend (ca. 30 Euro) Lohn im Monat. Obwohl der Mindestlohn für die Tagesschicht wurde per Gesetz 130000 (ca. 130 Euro) festgesetzt. Die Arbeit wird hier nur in Nachtschicht gemacht.